

Einfache Anfrage Hoare-St.Gallen vom 19. März 2008

Flüchtlingsschicksal

Schriftliche Antwort der Regierung vom 20. Mai 2008

Mit einer Einfachen Anfrage vom 19. März 2008 erkundigt sich Susanne Hoare-St.Gallen zu den Ursachen des Todes von Modou Kaita, der im letzten Jahr im Zürcher Polizeigefängnis verstarb. Ausserdem möchte sie mehr über den Verbleib einer kurdischen Mutter mit ihren Kindern wissen, die im März 2007 aus einem Fenster des Bundestransitzentrums in Altstätten gesprungen ist.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid wurde Modou Kaita am 1. März 2007, ausgestattet mit einem gambischen Reisepapier und unbegleitet, nach Gambia ausgeflogen. In Gambia wurde Modou Kaita die Einreise verweigert, da er nicht mehr bereit war, freiwillig in sein Heimatland einzureisen. Nach Zürich zurückgekehrt, verstarb er kurz darauf im zürcherischen Polizeigefängnis. In der Folge leitete die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich eine Untersuchung der Todesursache ein. Gemäss dem Obduktionsgutachten des Institutes für Rechtsmedizin der Universität Zürich führte ein akutes Herz-Kreislaufversagen infolge einer Lungenembolie zum Tod. Die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich hat aufgrund der medizinischen und strafrechtlichen Abklärungen ein Drittverschulden ausgeschlossen und die Untersuchung mit diesem Befund abgeschlossen.

Die kurdische Mutter, die am 22. März 2007 nach einem abgelehnten Asylantrag in Deutschland und illegaler Einreise in die Schweiz aus einem Fenster des Transitentrums des Bundes in Altstätten gesprungen ist, wurde durch das Bundesamt für Migration am 3. April 2007 dem Kanton St.Gallen als Asylsuchende zugewiesen. Derzeit sind sie und ihre drei Kinder in einem kantonalen Zentrum für Asylsuchende untergebracht. Der Gesundheitszustand der Frau wird regelmässig durch den Zentrumsarzt kontrolliert. Wie lange sie und ihre Kinder sich im kantonalen Zentrum aufhalten werden, ist vom Verlauf des Asylverfahrens abhängig, das derzeit beim Bundesamt für Migration hängig ist.